

## Klausenfeier 2014 - 100% aus unseren eigenen Händen

Zur diesjährigen Klausenfeier, am 06. Dezember, haben wir zahlreiche Anmeldungen erhalten, was uns sehr gefreut hat. Die HelferInnen und der Vorstand haben viele Stunden mit Vorbereitungen verbracht - sogar bis in den frühen Morgengrauen.

Um 16.15 Uhr, zu Beginn unserer Feier, wurde gleich eine Überraschung bekannt gegeben: Für unsere Bäume gab es selbstgemachte feine Torten.

Anschliessend hat Ehrenpräsident Hansrudolf Schumacher etwas über den Gründungsverein, die Vergangenheit, die Geschichte vor und nach der Gründung erzählt. An dieser Stelle möchten wir erwähnen, dass Albert Rüttner einst Fr. 100.- "kleine Startgeld, aber grosse Werte" für den Sportverein gespendet hat, dies ermöglichte es dem Sportverein starten zu können.

Nur so konnten lustige Erlebnisse wie folgt entstehen: Beim Fussballtraining der Jugendlichen auf der Wiese gab es früher noch keine Flutanlage (also keine Beleuchtung), deshalb haben sie die Mofas um das Feld gestellt, damit sie Licht hatten.

Um 17.00 Uhr kam ein Nikolaus, er tadelte und lobte die Kinder. Aber auch die SportlerInnen (Fustal, Unihockey und Turnen) kamen nicht ungeschoren davon. Die Vorstandsmitglieder mussten auch zittern, aber wir waren erleichtert, dass es keine Tadel gab. Anschliessend durften sich alle über feine herzige Samichlaussäcklein erfreuen.

Trotz dessen war die Frage, wer dann der Nikolaus ist ganz gross.. Deshalb haben ein kleiner Wettbewerb daraus gemacht, wir haben Zettel verteilt, worauf jeder seinen Tipp aufschreiben konnte. Jeder Tipp kostete Fr. 1.-/Euro 1.-. Viele haben mitgemacht und zahlreiche Namen wurden aufgeschrieben.

Die Favoriten waren Toni Koller, Viktor Buser, Hans Platt (er war am Vormittag uns geholfen, musste weg gehen), Stefano Galmarini (er kam später unser Feier), Andreas Binggeli. Trotzdem hatten wir gewonnen, denn niemand konnte wirklich erraten wer denn der Nikolaus nun wirklich war.

Deshalb war der Wetteinsatz für den Nikolaus (Stephané Faustinelli) gedacht, er spendete das Geld jedoch unserem Verein.

Später haben wir allen, im Rahmen der Feier, ein Quiz mit sieben Fragen verteilt. Als Gewinn stand ein Gutschein für eine einjährige Mitgliedschaft in unserem Sportverein in Aussicht. Zahlreiche Teilnehmer haben mitgemacht. Der Gewinner war Luciano Pupilli (12 Punkte von 14), da er aber Ehrenmitglied ist, haben wir den Gewinn an die nächst Besten, via Auslosung, geschenkt. Luciano löste 1 Gewinner von 4 Personen Franziska Zumbrunn, Donato Schneebei, Senad Kucic und Mady Mauli. Mady Mauli hat den Gutschein gewonnen. Herzlichen Dank für Euer Mitmachen.

Nella Plaumann mit Kücheteam (Markus, Junny, Mady, Franziska und Milvia) hatten nicht nur viel Arbeit zum Vorbereiten, sondern auch "fürsorgliche" Arbeit geleistet und die gutbürgerliche Küche von der feinsten Seite präsentiert. Das Dessert war wunderschön dekoriert und auch so verführerisch fein war es auch! Zwei verschiedene Menüs waren eine Herausforderung, für Eure professionelle Arbeit möchten wir Euch ein grosses Kompliment machen - Respekt!

Wir danken auch Kerstin, welche Weihnachtsbaum besorgt und atemberaubend dekoriert hat. Elisa war für die schöne Tischdekoration zuständig, danke vielmals. Kerstin - Du bist immer kreativ und stilvoll! Super! So sieht ein schöner, weihnachtlicher und gemütlicher Abend aus. Die Geburtstagskuchen hat Franziska mit dem wunderschönem GSVb Basel Logo gestaltet! Das sah wunderschön aus und freute uns ausserordentlich, denn es ist das erste Mal in unserer Vereinsgeschichte, dass wir das Logo in Form eines Kuchen vor uns hatten. Diese Kuchen sahen aber natürlich nicht nur super aus, sondern haben uns auch geschmeckt mmmmmhhhhh... fein! wow! Danken möchten wir auch Hansrudolf Schumacher, er hat dem Verein eine grosszügige Spende von Fr. 100.- gemacht. Und hat Stephané Faustinelli eine überraschende Spende von Fr. 50.- für unserem Verein auch geschenkt.

Kerstin, Emil, Hans, Hanspo und Elisa haben den Saal und die Getränke gut vorbereitet. Alles hat bis zum Ende reibungslos, ohne Zwischenfälle, funktioniert.

Zum Abschluss bedankte sich Nicolas bei den 14 fleissigen HelferInnen (oben erwähnt) herzlich. Wir schätzen die Mitarbeit sehr, denn wir wissen, dass dies heutzutage nicht mehr selbstverständlich ist. Ohne diese Hilfe hätte unsere Klausenfeier so erfolgreich nicht stattfinden können.

Bericht von Nicolas Mauli und Beat Koller